



Studienplan für den CAS-Studiengang Spital- und Klinikseelsorge

20. Februar 2026

Der Studiengang Spital- und Klinikseelsorge (im Folgenden „Studiengang“) ist eine universitäre Weiterbildung, die zur Erteilung des „Certificate of Advanced Studies in Spital- und Klinikseelsorge AWS Schweiz Universität Bern und Theologische Hochschule Chur“ (CAS SPKS Unibe THChur) führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Theologischen Fakultät und der Theologischen Hochschule Chur für die Weiterbildungsstudiengänge in Seelsorge, Spiritual Care und Pastoralpsychologie vom 3. Dezember 2020.

1. Ziele, Umfang und Struktur des Studienganges

Ziele

Die Teilnehmenden werden zu einer reflektierten und professionellen Tätigkeit im Bereich der Spital- und Klinikseelsorge befähigt. Die Teilnehmenden

- a verfügen über vertiefte Kenntnisse im Schnittbereich von Theologie und Kirche auf der einen sowie Medizin und Gesundheitswesen auf der anderen Seite. Sie kennen verschiedene Konzepte von Seelsorge, spiritueller Begleitung und Spiritual Care im Gesundheitswesen und sind vertraut mit deren spezifischen Möglichkeiten und Grenzen,
- b sind fähig, die eigene theologische, berufliche und persönliche Identität zu reflektieren und sich als kompetente Fachpersonen in den akademischen Diskurs und die klinische Praxis einzubringen,
- c sind in der Lage zur Kooperation mit anderen Berufsgruppen. Sie können die eigene Arbeit transparent machen sowie spirituelle, christliche und seelsorgliche Perspektiven in einen multireligiösen und interkulturellen Dialog einbringen.

Umfang und Struktur des Studienganges

Der Studiengang umfasst 15 ECTS-Credits (ca. 420 Arbeitsstunden, davon 32 Präsenztage) und setzt sich wie folgt zusammen:

- a 6 Grundmodule im Umfang von je 0.5 – 2 ECTS-Credits,
- b 2 studiengangübergreifende Module im Umfang von je 1 ECTS-Credit,

- c Praktische Ausbildung inkl. Trainingstage, Praktikum, Supervision, Praxisgemeinschaft, Methodik im Umfang von 3 ECTS-Credits.

Umfang, Ziele und Inhalte der Module

Die Module sind in den Modultafeln im Anhang des Studienplans detailliert beschrieben.

2. Leistungskontrollen

Leistungskontrollen zu den Modulen

Die Leistungskontrollen zeigen, dass die Ziele des jeweiligen Moduls erreicht und die Inhalte reflektiert worden sind. Inhalt kann der eigene Lernprozess oder die Verarbeitung von Sekundärliteratur sein.

Die Module werden grundsätzlich durch schriftliche Leistungskontrollen abgeschlossen.

Die Leistungskontrollen werden bis spätestens 6 Monate nach Modulende eingereicht.

Die konkreten Anforderungen an diese Leistungskontrollen werden den Studierenden in einem Merkblatt mitgeteilt.

Leistungsbewertung

Die Leistungskontrollen werden von der Studienleitung mit „erfüllt“ oder mit „nicht erfüllt“ bewertet und gelten entsprechend als bestanden oder nicht bestanden.

Die Leistungsbewertung ist im Studienreglement geregelt. Ungenügende Leistungskontrollen können einmalig wiederholt werden. Die Wiederholung muss spätestens sechs Monate nach der schriftlichen Benachrichtigung der bzw. des Teilnehmenden erfolgen.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung der Leistungsnachweise und der Erfüllung der weiteren Leistungsanforderungen über das Bestehen und die Erteilung des CAS-Abschlusses.

Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen

Die Details zu den Modul-Leistungskontrollen sind in Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen geregelt, die von der Programmleitung erlassen werden.

3. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1. April 2026 in Kraft.

Von der Programmleitung beschlossen:

Bern, 20.2.2026

Die Vorsitzende

Prof. Dr. Isabelle Noth

Von der Fakultät genehmigt:

Bern, 26.3.2026

Der Dekan

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andreas Wagner', with a stylized flourish at the end.

Prof. Dr. Andreas Wagner

Anhang zum Studienplan CAS SPKS AWS Schweiz Unibe THChur

Katalog der Module (Beschriebe)

Modul A1 / Das schweizerische Gesundheitswesen – Strukturelle Besonderheiten von Spitälern, psychiatrischen Kliniken und Rehabilitationszentren

ECTS-Punkte	1.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage
Leistungsnachweis	Schriftlicher Leistungsnachweis im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden - kennen Voraussetzungen und aktuelle Entwicklungen des schweizerischen Gesundheitswesens, - wissen um Spezifika der Arbeitsweise in den Institutionen «Spital» resp. «Klinik», des evidenzbasierten Denk- und Handlungsansatzes sowie betriebswirtschaftlicher Gegebenheiten und haben die Fähigkeit, strukturelle Zusammenhänge wahrzunehmen, sich in ihnen zu bewegen und sie für die eigene Arbeit zu nutzen, - wissen um die Spezifika der seelsorglichen Rolle in psychiatrischen Kliniken und in Rehabilitationszentren.		
Lerninhalte	Die Besonderheiten psychiatrischer Kliniken und von Rehabilitationszentren werden in spezifisch konzipierten Halbtagsmodulen (im Präsenz- oder im Onlinemodus) thematisiert. Die Institution Spital/psychiatrische Klinik und der evidenzbasierte Denk- und Handlungsansatz. Aktuelle Entwicklungen im schweizerischen Gesundheitswesen, internationale Trends - Somatische Medizin und Psychiatrie: Gemeinsamkeiten und Besonderheiten - Das schweizerische Gesundheitssystem aus der Perspektive der Rehabilitation		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul A2 / Ethische Fragen im Alter, bei Krankheit und an den Grenzen des Lebens

(Modul A2 wird gleichzeitig im CAS ASHG als Modul A9 angeboten)

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage
Leistungsnachweis	Schriftlicher Leistungsnachweis im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden - lernen Elemente kennen, die eine Reflexion und Begleitung in schwierigen Entscheidungsprozessen erleichtern, - kennen aktuelle medizinethische Themenbereiche der somatischen und psychiatrischen Medizin und verbinden sie mit ihrem eigenen theologisch-seelsorglichen Selbstverständnis, - können ihre seelsorgliche Fachkompetenz je nach Krankheitsbildern und -verläufen einbringen.		
Lerninhalte	- Grundsätzliche Fragen der theologischen Ethik im Gesundheitswesen - Exemplarische Querschnittsthemen der Medizinethik - Methodik der ethischen Entscheidungsfindung - Ethische Fragen im Altern, bei Krankheit, in Dilemma-Situationen und an den Grenzen des Lebens		

	• Würde, Autonomie und Sorgeskultur bei Lebensbeginn und Lebensende • Patientenverfügung und letzter Wille • Anwendung auf Spitalsituationen und in psychiatrischen Kliniken • Diskussion über assistierten Suizid und Reflexion eigener Zugänge
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul A3 / Pastoralpsychologie und Theologie. Wirksamkeit und Qualität der Spital- und Klinikseelsorge

ECTS-Punkte	1.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage
Leistungsnachweis	Schriftlicher Leistungsnachweis im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenzanforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden • kennen aktuelle Entwicklungen im Bereich Pastoral und Religionspsychologie und Theologie, die für ihre Praxisfelder relevant sind, • sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse mit ihren persönlichen Erfahrungen zu verbinden und den eigenen Standpunkt zu reflektieren und setzen sich mit ihren eigenen Zugängen zur Seelsorge auseinander.		
Lerninhalte	• Entwicklungen in Klinik- und Spitalseelsorge • Aktueller Forschungsstand in Pastoral- und Religionspsychologie • Krankheit, Schmerz und Leid und Trost in theologischer Perspektive • Eigene Zugänge zur Seelsorge zwischen Spiritual Care, ökumenischer und konfessioneller Seelsorge • Transfer zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und persönlichen Erfahrungen • Aktueller Forschungsstand: • Wirksamkeit und Qualität der Seelsorge		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul A4 / Interdisziplinäre Blicke auf Unterstützungen und Belastungen

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage
Leistungsnachweis	Schriftlicher Leistungsnachweis im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenzanforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden • vertiefen interdisziplinäre und interprofessionelle Kenntnisse und haben die Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Berufsgruppen, • können die eigene Arbeit transparent machen, konzeptuell verantworten und sowie spirituelle, christliche sowie seelsorgliche Perspektiven in einen interdisziplinären Dialog einbringen, • bekommen Einblicke in die neue Forschung um Ernährung und Belastungen, z.B. künstliche Ernährung, Umgang mit Belastungen im internistischen und onkologischen Bereich, um in Seelsorgegesprächen ein fachlich informiertes Gegenüber zu sein, • reflektieren eigene Begleitungen von onkologischen und hämatologischen PatientInnen,		

	• lernen Zugänge zum Thema Cancer Survivorship kennen und erarbeiten, wie Langzeitüberlebende von Krebserkrankungen seelsorglich unterstützt werden können.
Lerninhalte	• Interprofessionelle Zusammenarbeit und Kommunikation • Perspektive der Ernährungsberatung auf Belastungen, Therapien und Erkrankungen von Patientinnen und Patienten • Seelsorgliche Sichtweise auf den Menschen in seiner somatischen Ganzheit • Auseinandersetzung mit dem Stand der onkologischen und hämatologischen Therapien • Interprofessionelle Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Seelsorge und Psychoonkologie
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul A5 / Geriatrische und gerontopsychiatrische Grundlagen
(Modul A5 wird gleichzeitig im CAS ASHG als Modul A3 angeboten)

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage
Leistungsnachweis	-	Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden • sind fähig, die Begleitung älterer, behinderter und vor allem auch demenzbetroffener Menschen in Kenntnis ihrer besonderen Lebenssituation, Glaubensgestalt und den daraus erwachsenen Bedürfnissen und Herausforderungen multiperspektivisch zu betrachten, • können die Stellung Älterer und des Alters in Kirche und Gesellschaft und im sozialpolitischen Umfeld kritisch analysieren und sind in der Lage, dieses Wissen in das eigene Seelsorgekonzept zu integrieren.		
Lerninhalte	Gerontologische Grundlagen: • Einführung in gerontologische und geronto-psychiatrische Fragestellungen • Lebenswelten und Lebenslagen älterer Menschen • Brennpunkte der Gerontopsychologie • Theologische Fragen und Herausforderungen der Altersseelsorge		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul A6 / Trauerarbeit und Trauerbewältigung in Klinik und Spital

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage
Leistungsnachweis	Schriftlicher Leistungsnachweis im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Trauer schwingt in Seelsorgebegegnungen oft mit, im Vordergrund oder auch im Hintergrund. Die Teilnehmenden • setzen sich mit Trauerkonzepten und der neuen Forschung um Trauerarbeit auseinander, • reflektieren den Umgang mit Schuldfragen und lernen Konzepte perimortaler Trauerarbeit kennen,		

	reflektieren eigene Fallbeispiele und erweitern dabei ihre Zugänge zu Ritualen.
Lerninhalte	- Trauerkonzepte in der aktuellen Forschung - Perimortale Trauerarbeit - Trauer beim Erleben von chronischen oder lebensverkürzenden Krankheiten - Facetten der Trauer bei zunehmenden Einschränkungen des Alters - Verlustbewältigung und Schuldfragen - Arbeit mit Ritualen
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul A7 / Gesundheitsseelsorge – Fokusverschiebung und Horizonterweiterung

(Modul A7 wird gleichzeitig im CAS ASHG als Modul A5 angeboten)

ECTS-Punkte	0.5 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	1 Tag
Leistungsnachweis	-	Präsenz Anforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden - verstehen Zusammenhänge zwischen Religiosität, Spiritualität und Gesundheit, - kennen die neueren und die theologischen Gesundheitsmodelle, - sind sensibilisiert für die Vernetzung spezialisierter, allgemeiner und alltäglicher Seelsorge, - reflektieren ihre Rolle als TheologInnen und können gesundheitsrelevante Themen wie Glaube, Trost etc. Vermitteln.		
Lerninhalte	- Gesundheit und Krankheit in der aktuellen Forschung und theologischer Perspektive - Gesundheit als Kraft und Fähigkeit, auch mit Krankheit, Beeinträchtigungen oder Alterungsphänomenen eine gute Lebensqualität zu erzielen - Koordination von Vorsorge, Kriseninterventionen und Nachsorge in interdisziplinär aufgestellten Gesundheitsnetzwerken - Kirchgemeinden als Caring Communities mit organisatorischen und koordinatorischen Aufgaben in einem interdisziplinär aufgestellten Gesundheitsnetzwerk		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul A8 / Selbstsorge, Fürsorge und Wahrnehmung von Grenzen

(Modul A8 wird gleichzeitig im CAS ASHG als Modul A12 angeboten)

ECTS-Punkte	0.5 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	1 Tag
Leistungsnachweis	-	Präsenz Anforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden - sind sich ihrer Ressourcen und Grenzen bewusst und in der Lage, ihre Seelsorgearbeit in Achtsamkeit sich und andern gegenüber auszuüben, - kennen konkrete Strategien zur Vermeidung von Burnout und lernen, ihre eigenen Ressourcen zu stärken, um eine erfüllende und effektive Seelsorgepraxis zu gewährleisten,		

	• sind sensibilisiert für Grenzverletzungen und können entsprechende Warnsignale erkennen, • erkennen die Grenzen ihrer Belastbarkeit und sind bereit, Hilfe in Anspruch zu nehmen.
Lerninhalte	• Authentizität in der Seelsorge • Ressourcenorientierter Umgang mit Ohnmacht und Situationen der Hilflosigkeit • Elemente für den achtsamen Umgang mit Grenzen • Ressourcen und Strategien für eine wirksame Burnout-Prävention • Missbrauchsthematik • Selbstreflexion der eigenen Rolle
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul A9 / Interkulturell orientierte Seelsorge: Interdisziplinäre und interreligiöse Zusammenarbeit

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage
Leistungsnachweis	-	Präsenz-anforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden • verstehen Notwendigkeit, Möglichkeit und Grenzen der interdisziplinären Zusammenarbeit und schärfen ihr eigenes Rollen- und Seelsorgeverständnis in den unterschiedlichen Institutionen und Organisationen, • kennen die diversitäts- und genderspezifischen Themen in den spezifischen Seelsorgekontexten und wissen, wie sie auf Minoritätserfahrungen seelsorglich reagieren können, • kennen die Bedeutung kultureller Diversität für die Institution und reflektieren über die zunehmende Bedeutung von LGBTQ+ in der Institution.		
Lerninhalte	• Umgang mit kultur-, religions- und rassismussensiblen Themen und interdisziplinären Kontext • Kritische Distanz bei gleichzeitiger Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit • Bedeutung kultureller Diversität in und für die Institutionen • Positionen und Perspektiven der unterschiedlichen Professionen, Religionen und Disziplinen • Klärung der eigenen Seelsorgerrolle • LGBTQ+ Community in Institutionen erfahren		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul 10 / Trainingstage

ECTS-Punkte	0.5 oder 1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium, Protokoll Fallsituation und Leistungskontrolle). In der Regel werden zwei Praxistage besucht, minimal lässt sich aber auch nur ein Praxistag besuchen.	Umfang	1 oder 2 Tage
Leistungsnachweis	Schriftlicher Leistungsnachweise im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden trainieren im geschützten Umfeld berufsspezifische Kompetenzen. Dadurch vertiefen und erweitern sie ihre Berufsidentität im Kontext von Spital und Klinik.		
Lerninhalte	Aktuelle Fragestellungen aus den Praxisfeldern der Teilnehmenden.		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul A11 / Praktikum (inkl. Praktikumsbericht) und Supervision

ECTS-Punkte	Praktikum 2 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle). Das Praktikum wird verlangt, wenn keine ausbildungsspezifische Anstellung, keine einschlägigen Vorkenntnisse und Erfahrungen vorhanden sind. Supervision 1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	6 Tage 6 Sitzungen
Leistungsnachweis	Elemente der praktischen Ausbildung (Praktikum) werden durch einen schriftlichen Bericht (Praktikumsbericht) geprüft.	Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, Erweiterung und Vertiefung des persönlichen Handlungsfeldes, individuelle Spezialisierung.		
Lerninhalte	Individuelle Leistungen werden vereinbart. Die Anrechnung von Vorleistungen ist möglich.		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Modul A12 / Praxisgemeinschaft

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage
Leistungsnachweis		Präsenzanzforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden - organisieren sich in kleinen Gruppen und vertiefen gemeinsam ausgewählte Fragestellungen aus dem Studiengang und ihrer Praxis, - erhalten Einblick in andere Praxisfelder und geben einander Impulse für den eigenen Alltag.		
Lerninhalte	Selbstorganisierte Intervention zur Vor- und Nachbereitung von Lernprozessen und der Arbeit an selbstgewählten Themen anhand von Lektüre, Praxiserfahrung und Forschungsfragen.		

Unterrichtssprache	Deutsch
---------------------------	---------

Methodisches Modul A13: CAS CPT/LOS/SYSA oder CAS ASHG Modul 13

ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3-4 Tage = n Std. Präsenz
Leistungsnachweis	Schriftliche Leistungsnachweise im Umfang von ca. 3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).	Präsenz Anforderung	90 %
Lerninhalte	Nach Wahl und Absprache mit der Studien- und der Geschäftsleitung		
Unterrichtssprache	Deutsch		

Studiengangübergreifende B-Module

ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 x 2 Tage
Leistungsnachweis	-	Präsenz Anforderung	90 %
Lernziele	Die Teilnehmenden kennen neuste Entwicklungen in den Bereichen Seelsorge, Pastoralpsychologie, Spiritual Care oder angrenzenden Disziplinen.		
Lerninhalte	Studiengangübergreifende B-Module sind thematische Vertiefungsmodule, die von Teilnehmenden aus allen Weiterbildungsstudiengängen im Bereich Seelsorge an der Universität Bern und/oder der Theologischen Hochschule Chur besucht werden können. Es werden zwei studiengangübergreifende B-Module (bzw. ein viertägiges) besucht.		
Unterrichtssprache	Deutsch		